Inhalt

Geleitwort 9
Vorwort 12
Einleitung 14

I. Aufsuchende Arbeitsweisen in systemischer Perspektive 19

1. Die Kunst, sich einzulassen und dennoch ein anderer zu bleiben – einleitende Gedanken zur aufsuchenden Arbeit 20
Barbara Bräutigam, Matthias Müller und Sarah Lüngen

2. Wirksamkeit und Kosteneffektivität aufsuchender familienbezogener Arbeitsweisen bei Problemlagen von Kindern und Jugendlichen 28
Hans-Peter Heekerens

3. Von der Elternarbeit zu den aufsuchenden ambulanten Erziehungshilfen 41
Werner Freigang

4. (K)ein Recht auf Geheimnisse? Über systemische Handlungsräume und rechtliche Verhältnisse bei Hausbesuchen 50
Michael M. Märtens und John T. Campbell

5. Aufsuchen Macht Sinn 60
Jan V. Wirth

II. Arbeitsfelder aufsuchender Hilfen 71

6. Familienhebammen – Auf den Anfang kommt es an! 72
Barbara Staschek

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1008692409

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

7. Case-Management in der Sozialpädagogischen Familienhilfe? Erfahrungen in der Umsetzung und Ansätze für ein nutzerorientiertes Case-Management 87
Timo Ackermann

8. Systemisches Vorgehen bei Sozialpädagogischer Intensivbetreuung 100
Wilfried Hosemann

9. Aufsuchende Familientherapie – Perspektiven eines Hilfeansatzes für Familien mit besonderen dynamischen Herausforderungen 110
Annett Engelmann

10. Chancen und Grenzen in der aufsuchenden Arbeit mit schulaversiven Jugendlichen 124
Eckhard Zierep

11. »Pessimismus der Intelligenz und Optimismus der Tat« – Aufsuchendes Arbeiten in Zwangskontexten: Ein Praxisbericht 138
Matthias Freitag und Rita Freitag

12. Wer mag Hausbesuche (nicht)? Warum man manche Klienten lieber nicht besuchen sollte, andere aber schon: Eine Untersuchung mit SGB-II-Leistungsempfängern 146
John T. Campbell und Michael Märtens

III. Forschungsergebnisse und Praxisinstrumente 157

13. Familienhebammen im Projekt »Keiner fällt durchs Netz« – Begleiterinnen im ersten Lebensjahr 158
Kai Götzinger, Andreas Eickhorst und Manfred Cierpka

14. Wirksamkeitsaspekte in der Sozialpädagogischen Familienhilfe 171
Anja Frindt

15. Multidimensionale Familientherapie 183
Andreas Gantner

16. Strategien und Instrumente in der aufsuchenden ressourcenorientierten Arbeit mit Familien 195
Corinna Ehlers

17. SMS und aufsuchende Hilfen 208
Michael Lucht, Luise Hoffmann, Harald J. Freyberger und Ulrich John

18. Familienrekonstruktion in der aufsuchenden Arbeit 216
André Schulz

19. Skulpturarbeit in den aufsuchenden Hilfen 230
Andreas Gut

20. Helfer im Dialog. Das Praxisinstrument der Fallwerkstatt 244
Barbara Bräutigam und Matthias Müller

IV. Haltungen, Kompetenzen, Entwicklungspotenziale 251

21. Ambivalenzen aufsuchender Hilfen. Das Tetralemma als Beitrag zur postmodernen Haltungsbildung 252
Heiko Kleve

22. Gelingende Kooperationen gestalten als Kernkompetenz aufsuchender Jugendhilfe 261
Rainer Orban und Matthias Ochs

23. Der Blick nach innen als Kalibrierung. Haltungen aus der Achtsamkeitspraxis als Unterstützung in der aufsuchenden systemischen Arbeit 277
Fiona Jurtan

24. Wir kommen zu Ihnen – mit Vergnügen! 289
Elisabeth Nicolai

V. Über den Tellerrand **299**

25. Die Einführung Multidimensionaler Familientherapie (MDFT) in Europa: Das Beispiel der Niederlande 300
Henk Rigter und Kees Mos

26. Bedürfnisangepasste Behandlung und offene Dialoge 313
Volkmar Aderhold und Nils Greve

27. Bitte recht freundlich – Neues und Altes vom »Friendly Visiting« in den USA 324
Uta Maria Walter

28. Systemische aufsuchende Intervention für junge Nutzer illegaler Drogen und ihre Familien 333
Andrea Jaramillo, Mariane Krause, Carmen Gloria Hidalgo, Viviana Hayden, Andrea Lasagna und Rodrigo Santis

Literatur **342**
Sachwortverzeichnis **368**
Verzeichnis der Autoren **373**
Über die Herausgeber **379**